

## PERSISCHE WAFFEN.

(Nr. 63–66).

63. SÄBEL. Klinge aus Khorassan-Damast, Griff und Beschläge aus Silber mit bunter, transluzider Schmelzarbeit: Blumen und Querbänder mit schwimmenden Fischen; Scheide blauer Samt. Lg. 92 cm. *Abbildung Tafel 4.*
64. KRUMMDOLCH. Klinge aus Damaststahl, Griff aus Walroßzahn mit leicht abgegriffenen figürlichen Reliefs, Scheide schwarzes Leder. Lg. 41 cm. *Abbildung Tafel 5.*
65. DESGLEICHEN. Klinge aus Damaststahl mit geschnittenen Tierkampfszenen, Griff aus Walroßzahn, Scheide braun-grüne Seide. Lg. 35 cm. *Abbildung Tafel 5.*
66. DESGLEICHEN. Der Griff aus milchweißem Jade, spindelförmig, kannelliert, mit Blütenranken, Goldauflagen und Türkisen. Grünpolierte Rochenhaut-Scheide mit eisengeschnittenen, goldtauschierten Beschlägen (Rankenwerk und Schrift). Klinge aus gelbem Damast mit goldtauschierten Inschriften. Lg. 43 cm. *Abbildung Tafel 5.*

## INDISCHE WAFFEN

SCHWERTER, DOLCHE VERSCHIEDENER FORM, KATTARS U.A.  
AUS BRITISCH-INDIEN, NEPAL UND CEYLON

(Nr. 67-84)

67. KUKRI AUS NEPAL. Griff Elfenbein, Klinge mit Ranken in Goldtausia, Scheide rotes Tuch. Lg. 50 cm. *Abbildung Tafel 5.*
68. PULVAR (gerades Schwert). Die breite Klinge mit goldtauschierter Inschrift, der Griff in Eisen, mit flachgeschnittenen Tieren und Pflanzenornamenten; ähnlicher Schnitt auf beiden Seiten der Klingenwurzel. 16. Jahrh. Lg. 101 cm.
69. PATA (Handschuhschwert). Der eiserne, getriebene und gravierte Handschutz mit Resten von Vergoldung, die Klinge mit Schmiedemarke. 16. Jahrh. Lg. 112 cm. *Abbildung Tafel 6.*